

INHALTSVERZEICHNIS

I EINLEITUNG

1. EINFÜHRUNG	15
1.1 Phänomen und terminologische Herausforderung	15
1.2 Titel und Konzeption der Arbeit	18
2. ZUM KONTEXT DER STUDIE	23
2.1 Zur Konfessionslosigkeit in (Ost-)Deutschland	23
2.2 Zur Rolle evangelischer Schulen in Ostdeutschland	29
3. METHODOLOGISCHE GRUNDIERUNG	37
3.1 Zum Umgang mit dem Religionsbegriff	37
3.1.1 Zur Erforschung ‚gelebter Religion‘	37
3.1.2 Zu den Herausforderungen empirischer Forschung	39
3.1.3 Konkretisierungen für die empirische Studie	43
3.2 Zur empirischen Forschung in Praktischer Theologie und Religionspädagogik	47
3.2.1 Zum Beitrag empirischer Forschung und Ansatz dieser Arbeit	47
3.2.2 Zur Methode Teilnehmender Beobachtung	50
4. FORSCHUNGSSTAND	55

II DIE ENTSTEHUNGSBEDINGUNGEN RELIÖSER JUGENDFEIERN

1. EINLEITUNG: RELIGIÖSE JUGENDFEIERN ALS ALTERNATIVE ZUR JUGENDWEIHE	65
2. ZU DEN DEBATTEN UM DIE JUGENDWEIHE NACH 1989/90... 69	
2.1 Einleitung	69

2.2 Zur Jugendweihe nach 1989/90	72
2.2.1 Zu Geschichte, organisatorischer Struktur und Profil	72
2.2.2 Die Teilnahme an kirchlichen und nichtkirchlichen Ritualen	80
2.2.3 Begründungsmuster für die Kontinuität der Jugendweihe	84
2.3 Die Debatten in der evangelischen Kirche	87
2.3.1 Die Vorgeschichte in der DDR-Zeit	87
2.3.2 Die landeskirchlichen Auseinandersetzungen in den 90er Jahren	94
2.3.3 Der Impuls Erhart Neuberts 1994	103
2.3.4 Die Rezeption durch Roland Degen 1994	106
2.3.5 Die Debatte in der Kirchenprovinz Sachsen	108
2.3.6 Die Diskussion in den mitteldeutschen Kirchenzeitungen	115
2.3.7 Die Stellungnahmen von EKD und EKU.....	119
2.3.8 Politisch motivierte Alternativen zur Jugendweihe	125
2.3.9 Fazit: Zwischen Konfirmierendem Handeln und der Kontinuität der Jugendweihe	129
2.4 Die Debatten in der katholischen Kirche	137
2.4.1 Die Vorgeschichte in der DDR-Zeit	137
2.4.2 Die Auseinandersetzung nach 1989/90	141
2.4.3 Die Stellungnahme der DBK zur veränderten Sakramentenpastoral	147
2.4.4 Die Diskussion in der mitteldeutschen Kirchenzeitung	149
2.4.5 Fazit: Religiöse Jugendfeiern als Alternative zur Jugendweihe	155
3. FAZIT: RELIGIÖSE JUGENDFEIERN IM SPANNUNGSFELD ZWISCHEN JUGENDWEIHE UND KONFIRMATION	163

III DAS PROFIL RELIGIÖSER JUGENDFEIERN

I. EINLEITUNG	177
2. STABILE KATHOLISCHE MODELLE	181
2.1 Einleitung	181
2.2 Übergemeindliche bzw. außerschulische Kontaktstellen: Beispiel Halle.....	182
2.2.1 Die Entstehung der Feier der Lebenswende.....	182
2.2.2 Profil von Vorbereitungsarbeit und Feier	185
2.2.3 Wesentliche Gemeinsamkeiten und Unterschiede zu anderen Feiern	194
2.3 Katholische Schulen	196
3. STABILE EVANGELISCHE MODELLE.....	201
3.1 Einleitung	201
3.2 Freikirche: Beispiel Hoyerswerda.....	202

3.3 Evangelische Schulen: Beispiel Haldensleben	205
3.3.1 Die Entstehung der Segensfeier	205
3.3.2 Profil von Vorbereitungsarbeit und Feier	212
3.3.3 Zwischen Jugendweihe und Konfirmation sowie zwischen Schule und Kirche	228
4. RELIGIÖSE JUGENDFEIERN AN FÖRDER SCHULEN	245
5. STABILITÄTSBEDINGUNGEN RELIGIÖSER JUGENDFEIERN ...	249
6. FAZIT: ZWISCHEN JUGENDWEIHE UND KIRCHLICHEN RITEN	253

IV PERSPEKTIVEN DER TEILNEHMENDEN

1. ZUM FORSCHUNGSDESIGN DER INTERVIEWSTUDIEN	261
1.1 Einleitung	261
1.2 Zur Erhebung der Interviews	262
1.2.1 Zum Sampling	262
1.2.2 Zu den Interviewmethoden	265
1.2.3 Zur Konzeption der Leitfäden	268
1.3 Zur Auswertung des Interviewmaterials.....	271
1.4 Zur Generalisierung und Darstellung der Ergebnisse	277
2. DIE SEGENSFEIER IN DER PERSPEKTIVE DER ELTERN	281
2.1 Einleitung	281
2.2 Die Segensfeier als ritueller Ausdruck der Tradierungsproblematik von Religion (Typ 1)	282
2.2.1 Einleitung	282
2.2.2 Fall 1: Frau Blenklein	283
2.2.3 Fall 2: Frau Hogrefe	289
2.2.4 Fall 3: Herr Stranski	294
2.2.5 Die typologischen Merkmale	300
2.3 Segensfeier trotz Konfirmation als ritueller Ausdruck von Schulgemeinschaft (Typ 2).....	303
2.3.1 Einleitung	303
2.3.2 Fall 1: Frau Döring	304
2.3.3 Fall 2: Herr Scheithauer	309
2.3.4 Die typologischen Merkmale.....	313

2.4 Die Segensfeier als ritueller Ausdruck	
der eigenen Verbindung zu Religion und Kirche (Typ 3)	315
2.4.1 Einleitung	315
2.4.2 Fall 1: Frau Kielert	316
2.4.3 Fall 2: Frau Naujoks	323
2.4.4 Die typologischen Merkmale	327
2.5 Distanzierungsbegehren gegenüber der Segensfeier als dem	
rituellen Ausdruck einer religiös-kirchlichen Schullogik (Typ 4)	330
2.5.1 Einleitung	330
2.5.2 Fall 1: Herr Blach	330
2.5.3 Die typologischen Merkmale	334
2.6 Fazit	336
3. DIE SEGENSFEIER	
IN DER PERSPEKTIVE DER JUGENDLICHEN	341
3.1 Einleitung	341
3.2 Die Segensfeier als ritueller Ausdruck	
der eigenen Verbindung zu Religion und Kirche (Typ 1)	342
3.2.1 Einleitung	342
3.2.2 Fall 1: Martin	343
3.2.3 Fall 2: Anselm	347
3.2.4 Die typologischen Merkmale	352
3.3 Segensfeier trotz Konfirmation als ritueller Ausdruck	
von Schulgemeinschaft (Typ 2)	355
3.3.1 Einleitung	355
3.3.2 Fall 1: Pauline	356
3.3.3 Fall 2: Gesine	363
3.3.4 Die typologischen Merkmale	367
3.4 Die Segensfeier als ritueller Ausdruck	
des Schutzraums ›evangelische Schule‹ (Typ 3)	370
3.4.1 Einleitung	370
3.4.2 Fall 1: Simon	370
3.4.3 Das typologische Merkmal	373
3.5 Distanzierungsbegehren gegenüber der Segensfeier als dem	
rituellen Ausdruck einer religiös-kirchlichen Schullogik (Typ 4)	374
3.5.1 Einleitung	374
3.5.2 Fall 1: Marlene	375
3.5.3 Fall 2: Richard	379
3.5.4 Die typologischen Merkmale	383
3.6 Fazit	386

4. DIE SEGENSFEIER	
IN DER PERSPEKTIVE DER KONFIRMANDEN	393
4.1 Einleitung	393
4.2 Die Ausprägungen der Kernkategorie	393
4.2.1 Die Segensfeier als Passageritual für die Unentschiedenen	393
4.2.2 Die Segensfeier als Passageritual für die Nichtkirchlichen	399
4.3 Die Merkmalskombination der Kernkategorie	402
4.3.1 Zur Logik familialer Sozialisation	402
4.3.2 Überfamiliale und überschulische Gemeinschaft	406
4.3.3 Die Einmaligkeit des Passagerituals	409
4.4 Kontextualisierung der Ergebnisse	411
5. DIE KATEGORIE DES INTERMEDIÄREN	417
6. METHODISCH-KRITISCHE REFLEXION DER ERGEBNISSE ...	425

V RELIGIÖSE JUGENDFEIERN ALS RITUELLER AUSDRUCK DER INTERMEDIÄREN AUFGABE VON KICHE

I. EINLEITUNG	431
2. ZUR INTERMEDIARITÄT RELIGIÖSER JUGENDFEIERN	433
2.1 Religiöse Jugendfeiern und Kasualien	433
2.2 Kirchliche Motive für Religiöse Jugendfeiern	441
2.3 Religiöse Jugendfeiern und Konfirmation	445
2.4 Zur (religions-)pädagogischen Dimension Religiöser Jugendfeiern	451
3. ZUR INTERMEDIARITÄT EVANGELISCHER SCHULEN	457
3.1 Räume der persönlichen Begegnung mit Religion und Kirche	457
3.2 Religiöse Jugendfeiern und Schulgemeinschaft.....	461
4. ZUR INTERMEDIARITÄT VON KIRCHE.....	467
4.1 Die intermediäre Aufgabe der Kirche	467
4.2 Herausforderung Kirchenmitgliedschaft	470
LITERATURVERZEICHNIS	477